Schrenk aber 6—10'. sie gehen in Tangut bis 8200'. bis Mupin und Yunnan (Delavay). aber fehlen in Mupin selbst (David).

Die *Elatineen* erreichen nicht die Hochebene und sind in China selbst wohl nur Reisunkräuter wie in Japan. Ebensowenig thun dies die für China (39) und Japan (18) so typischen *Ternstroemiaceen*, von denen (abgesehen von *Actinidia* (in Mupin) nur *Stachyurus praecox* S. Z. (= *himalaicus*) in Kansú, Mupin erreicht (von Linkiu ab, Japan—Himalaya). Yunnan hat 3 nach Delavay.

Merkwürdigerweise kömmt dieses Genus in Madagascar wieder vor (*St. polyspermus* Baker msc.?).

Dagegen fehlt es nicht an *Hypericum*-Arten: Mongol. 4, 6 Pl. Potan., in Tangut nur *H. Prevalskii* Max., Mupin 2 (*H. perforatum* L. im Himalaya bis Setschuen. Tschensi. Hupé), Yunnan 7 (noch *H. ascyron* L. in Japan bis Korea). Japan 11. China 12—14, (2 Sp. Loureiro's?), Fl. brit. Ind. 26.

Natürlich fehlen Familien wie *Guttiferen* (4 in Ostchina), *Sterculiaceen* (selbst in Japan nur 1 Sp. u. 1 in Tschensi [Potan. *St. platanifolia*]), *Dipterocarpeen*. — Die *Malvaceen* sind spärlich vertreten (3 Fl. Tangut., 8 Mongol., 8 Pl. Potan. incl. der cult. Baumwolle Yunnan 3 (Delavay), die auch in Japan (sine cultis 8) und China (28 sec. Forbes, cum cult.) nicht häufig sind. *Lavathera thuringiaca* u. *Althea officinalis* erreichen den Tianschan, *Malva verticillata* in Amdo 7500', sonst fehlen sie dem Hochland (*Malva pulchella* ist in Mupin, *Malva sylvestris* hat Kanitz (Szechen.) für Kansú).

Von den *Tiliaceen* (4 Yunnan) erreicht nur die mongolische Linde, 7—10' hoch, den Nordand: Urrato. Muniula, Pohuašan: dem Hochland fehlt sie (Fl. Tangut. Forbes, Delavay, David). Die Pl. Potan. haben 2 neue Linden aus Kansú (*paucicostata. chinensis*).

(Schluss folgt.)

Literatur-Uebersicht [1]).

August 1897.

Abel O. Einige neue Monstrositäten bei Orchideenblüten. (Verh. der k. k. zool.-botan. Gesellsch. in Wien. XLVII. Bd. 6. Heft, S. 415—420.) 8°. 3 Abb.

Beschreibung von monströsen Blüten von *Ophrys aranifera* (Dedoublement des Labellums, Verwachsung der inneren Perigonblätter mit dem Gynostemium, Fehlen der seitlichen inneren Perigonblätter etc.) und *Orchis coriophora* (3 Lippen und 3 Sporen in einer Blüte, 2 Lippen und 2 Sporen etc.).

---

[1]) Die „Literatur-Uebersicht" strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Oesterreich-Ungarn erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direct oder indirect beziehen, ferner auf selbständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung thunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht. Die Redaction.

Arnold F. Lichenologische Ausflüge in Tirol. XXX. (Verhandl. der zool.-botan. Gesellsch. in Wien. XLVII. Bd. 6. Heft, S. 353 bis 395.) 8⁰.

Der vorliegende 30. Theil ist von ganz besonderem Werthe, da er unter dem Titel „Verzeichniss der Lichenen von Tirol" den Beginn einer Zusammenfassung der Tiroler Funde des Verfassers bringt, mithin in aller Kürze geradezu den einer Lichenenflora des Landes. Bei jeder Art werden die bezüglichen Stellen der früheren Theile der „Lichenolog. Ausflüge" citirt, wo also die näheren Standorte nachgelesen werden können. Die Gesammtzahl der Arten beträgt 880.

Atlas der Alpenflora, herausgeg. vom Deutsch-österr. Alpenverein. 2. Aufl. redig. von E. Palla. 8. Liefg. München (Lindauer). 8⁰. 48 Farbentaf. — M. 5.

Buser R. Note sur le *Crataegus macrocarpa* Hegetschw. (Bull. de l'herb. Boiss. App. I. 1897, p. 11—15.) 8⁰.

Ausführliche Besprechung der *C. m.* und Unterscheidung derselben von *C. monogyna* und *oxyacantha*; p. 14 wird auch der Auffindung der Pflanze in Oesterreich erwähnt, Zollikofer beobachtete sie bei Koblach, Vorarlberg.

Formanek E. Neue Arten aus Thessalien (Forts.). (Deutsche botan. Monatschr. Jahrg. XV, Heft 7. S. 197—199.) 8⁰.

Hann J. Biographie von C. v. Ettingshausen. (Feierl. Sitzung der kais. Akad. d. Wissensch. in Wien 1897. S. 62—68.) kl. 8⁰.

Heinricher E. Die grünen Halbschmarotzer. I. *Odontites*, *Euphrasia* und *Orthantha*. (Jahrb. f. wissensch. Botanik. XXXI. Bd. Heft 1. S. 77—124.) 8⁰. 1 Taf.

Verf. hat auf experimentellem Wege, d. i. durch Cultur die Keimung, Haustorienbildung, die Ernährungsverhältnisse, die Dauer der Keimfähigkeit der Samen der genannten Gattungen studirt. Er kommt zu einer vollständigen Bestätigung der Angaben, welche Wettstein (Monogr. der Gattung *Euphrasia* 1896) bezüglich *Euphrasia* machte mit Ausnahme eines Punktes, nämlich die Keimfähigkeit der Samen, für welche er nachwies, dass dieselbe 2—3 Jahre dauert. Ferner werden die Ergebnisse, welche Koch bei Dichtsaaten von *Euphrasia* und *Alectorolophus* erzielte, für die genannten Gattungen bestätigt. Von neuen Resultaten ist zu erwähnen, dass *Odontites Odontites* auch ohne Parasitismus und Saprophytismus zur Blüte kommen kann [1]), dass dieselbe Pflanze auch auf *Vicia sativa* und *Trifolium pratense* gedeiht und *Euphrasia stricta* auf *Vicia* Haustorien bildet. [2])

Wie schon erwähnt, sind die Resultate, welche der Verf. bezüglich *Euphrasia* erzielte, nichts anderes als eine Bestätigung, nur in einem Punkte eine Ergänzung der vollständig gesicherten Beobachtungen des Ref. Es ist daher unberechtigt, wenn Verf. sowohl in der Einleitung als auch im weiteren Verlaufe des Textes bestrebt ist, die Ergebnisse, zu denen Ref. gelangte, zum Theile als unrichtig, zum Theile als unbewiesen hinzustellen. Ref. sieht sich daher zu einer eingehenden Besprechung und Abwehr dieser Aeusserungen veranlasst, welche an einem anderen Orte erscheinen wird. Wettstein.

---

[1]) Ueber das analoge Verhalten von *Euphrasia* vergl. Wettstein in dieser Zeitschrift 1897, Nr. 9.

[2]) Ueber den Parasitismus von *Euphrasia* auf Dicotylen vergl. Wettstein in dieser Zeitschrift 1897, Nr. 9.

Matouschek Fr. Bryologisch-floristische Beiträge aus Böhmen. V. (Deutsche botan. Monatschr. XV. Heft 7, S. 202—206.)

M. Dr. J. [1]) Dr. Dürrnberger † als Botaniker. Tagespost, Linz. XXXIII. Jahrg. Nr. 173 vom 31. Juli 1897.

Scherffel A. *Phacomarasmius*. ein neues Agaricineen-Genus. (Hedwigia. Bd. XXXVI, 1897. Heft 4. p. 288.) 8⁰.

Stöhr A. Letzte Lebenseinheiten und ihr Verband im Keimplasma. (Vom philosophischen Standpunkte besprochen.) Wien (Deuticke). gr. 8⁰. 208 S. — fl. 5.

Storck, J. v. Die Pflanze in der Kunst. Ein Vorlagenwerk für den Zeichenunterricht. Heft 11. Der Granatapfel. Wien (Waldheim). Fol. 6 Taf. M. 10.

Thomas Fr. Ueber einige Exobasidien und Exoascen. (Forstl.-naturw. Zeitschr. IV. 8. Heft, S. 305—314.) 8⁰. 3 Fig.

Behandelt: 1. *Exobasidium Warmingii* Rostr in den Ostalpen. (Auf *Saxifraga bryoides* in Salzburg, zw. Kolm Saigurn und dem Sonnblick). 2. *E. discoideum* Ell. var. *Horvathianum* v. n. (Auf *Azalea Pontica* bei Kutais im Kaukasus, lg. Horvath und oberhalb Trapezunt, lg. Levier et Sommier). 3. Weitere Beobachtungen über das Vorkommen der zwei Formen des *Exobasidium* an den *Vaccinium*-Arten (enthält u. A. folgende Standortsangaben für *E. Vaccinii* Wor. *F. ramicola* an *Vacc. Myrt.*: Kals-Matreier Thörl, Sölden im Oetzthal, Marltberg am Ortler. — *F. circumscripta:* Dobratsch, Niederndorf und Innichen im Pusterthal. — Auf *Vacc. uliginos*: Die *F. circumscripta* zw. Mayrhofen und der Edelhütte in Tirol, die *F. ramicola* zw. Gurgl und dem Ramolhause). 4. Gleichzeitiges Vorkommen der circumscripten und der ramicolen Form einer *Exoascus*-Art an *Betula verrucosa* Ehrh. 5. *Magnusiella umbelliferarum* (Rostr.) Sad. aus Graubünden.

Wettstein R. v. Neuere Anschauungen über die Entstehung neuer Arten im Pflanzenreiche. (Vorträge des Vereins zur Verbreitung naturw. Kenntnisse in Wien. XXXVII. Jahrg. Heft 9.) 8⁰. 23 S.

Belajeff Wl. Ueber die Spermatogenese bei den Schachtelhalmen. (Berichte der deutschen botan. Gesellsch. XV. Bd. Heft 6, Seite 339—342.) 8⁰.

Belajeff Wl. Ueber den Nebenkern in spermatogenen Zellen und die Spermatogenese bei den Farnkräutern. (Vorl. Mitth.) (A. a. O. S. 337—339.) 8⁰.

Belajeff Wl. Ueber die Aehnlichkeit einiger Erscheinungen in der Spermatogenese bei Thieren und Pflanzen. (Vorl. Mittheil.) (A. a. O. S. 342—345.) 8⁰.

Die 3 genannten Abhandlungen stehen in einem gewissen Zusammenhang. Ihr Inhalt sei im Folgenden kurz skizzirt:

Die Spermatozoiden der Farne stellen einen spiralförmigen Körper dar, der aus einem Plasmabande und einem fadenförmigen Kern besteht und eine grosse Anzahl Cilien auf den zwei ersten Windungen des Plasmabandes trägt.

---

[1]) Dr. J. Murr.

Im Plasmaband ist ein dünner Faden eingeschlossen, der aus dem im Plasma der spermatogenen Zelle enthaltenen, sich mit Fuchsin intensiv färbendem Körperchen (Nebenkern) entsteht.

Die Spermatozoiden der Schachtelhalme zeigen denselben Bau, doch konnte hier Verf. nachweisen, dass der aus dem Nebenkern hervorgehende Faden den Ursprung der Cilien darstellt. Wahrscheinlich verhält es sich bei den Farnen ebenso. Höchst wahrscheinlich ist nun dieser „Nebenkern" weiterhin von gleicher Bedeutung wie der sich stark färbende Höcker in den spermatogenen Zellen der Characeen, den Verf. schon früher auffand. Folglich stellt dieses Körperchen in den spermatogenen Zellen der Pflanzen eine allgemeine Erscheinung dar. Es beweist aber eine grosse Uebereinstimmung zwischen den Spermatozoiden der Pflanzen und jenen der Thiere, da es ganz den deutlich gefärbten Körperchen in den Spermatiden des Salamanders und der Maus entspricht.

Britton N. and Brown A. An illustrated Flora of the northern United States. Vol. II. *Portulacca-Gentiana.* New-York (Scribner's Sons.) 8⁰. — Doll. 3.

Claassen J. Schöpfungsspiegel oder die Natur im Lichte des Wortes. IV. Die Pflanzenwelt in Natur, Geist und Leben. 1. Hälfte. Gütersloh (Bertelsmann). gr. 8⁰. 336 S. — M. 4.

Cogniaux A. et Goossens A. Dictionnaire iconographique des Orchidées. Genre *Lycaste.* Paris (O. Doin). — fr. 60.

Engler A. Die natürlichen Pflanzenfamilien. Leipzig (W. Engelmann). 8⁰. à Liefg. M 1·50.

Liefg. 157—158: Nachtrag und Register zu Theil II—IV, Bogen 7—12.

Die Lieferung enthält die Nachträge zu: *Orchidaceae* (Pfitzer), *Casuarinaceae, Juglandaceae, Balanopsidaceae, Leitneriaceae, Betulaceae, Fagaceae, Ulmaceae, Moraceae, Urticaceae, Proteaceae, Loranthaceae, Myzodendraceae, Santalaceae, Opiliaceae, Olacaceae, Balanophoraceae, Aristolochiaceae. Phytolaccaceae, Nymphaeaceae, Anonaceae, Ranunculaceae, Lardizabalaceae* (Engler), *Salicaceae, Aizoaceae, Portulaccaceae, Caryophyllaceae. Lauraceae* (Pax), *Amarantaceae, Connaraceae* (Gilg), *Nyctaginaceae* (Heimerl), *Capparidaceae* (Pax und Gilg), *Magnoliaceae, Gomortegaceae, Leguminosae* (Harms), *Myristicaceae* (Warburg), *Berberidaceae, Menispermaceae, Calycanthaceae, Monimiaceae, Papaveraceae, Cruciferae. Sarraceniaceae, Droseraceae, Podostemonaceae, Hydrostachyaceae, Crassulaceae, Saxifragaceae. Brunelliaceae, Cunoniaceae, Bruniaceae, Crossosomataceae, Rosaceae* (Engler).

Friderichsen K. Beiträge zur Kenntniss der *Rubi corylifolii.* (Botan. Centralbl. LXXI, 1897.) 8⁰. 29 S.

Geissler E. Anleitung zum Pilzsammeln. Mit 5 Farbentafeln, enthaltend 47 der häufigsten essbaren, verdächtigen und giftigen Pilze, gemalt von H. Dischler. Zwenkau (E. Stock). gr. 8⁰. 43 S. — M. 1.

Grout A. J. A Revision of the North American *Isothecieae* und *Brachythecia.* (Mem. of the Torrey. Bot. Cl. Vol. VI. Nr. 2.) 8⁰. 97 p. — Cts. 50.

Harms H. Ueber die Stellung der Gattung *Tetracentron* Oliv. und die Familie der *Trochodendraceen*. (Ber. der deutschen botan. Gesellsch. Bd. XV, S. 350—360.) 8⁰.

Hartwich C. Die neuen Arzneidrogen aus dem Pflanzenreiche. Berlin (J. Springer). 8⁰. 469 S. — M. 12.

Es ist bekannt, wie ausserordentlich schwer es ist, sich zu orientiren, wenn es sich um die Literatur über eine der zahllosen neueren Drogen aus dem Pflanzenreiche handelt. Die colossale Zersplitterung der bezüglichen Literatur ist daran Schuld (Verf. führt allein 113 einschlägige Zeitschriften auf). Um so willkommener ist ein Buch wie das vorliegende, welches eine kurze Uebersicht der Kenntnisse gibt. Die einzelnen Artikel sind nach dem Namen der Stammpflanze oder, wo diese unbekannt ist, nach dem Merkantilnamen alphabetisch geordnet, was bei dem Charakter des Buches als Nachschlagewerk sehr praktisch erscheint. Sie enthalten Angaben über Ursprung, Beschaffenheit der Droge, über Verwendung, chemische Zusammensetzung, über Literatur; in vielen Fällen finden sich eingehende Original-Beschreibungen des anatomischen Baues.

Jaeger A. et Sauerbeck Fr. Genera et species Muscorum systematice disposita seu adumbratio florae muscorum totius orbis terrarum. St. Gallen (Hausknecht). 8⁰. 9 Theile und Index. — M. 30.

Johansson K. Hufvuddragen af Gotlands växttopografi och växtgeografi grundade pa en kritick Behandlung af dess Kärlväxtflora. (Konigl. Svenska vetensk. Akad. Handling. Bd. 29. Nr. 1.) 4⁰. 270 p. 1 Karte.

Eine ausführliche Flora der Insel Gotland, die nicht bloss in Folge der sehr gründlichen Bearbeitung, sondern auch in Anbetracht der pflanzengeographisch sehr interessanten Stellung der Insel von allgemeinem Werthe ist. Sie enthält einen allgemeinen pflanzengeographischen Theil mit Formationsconstatirungen, öcologischen und pflanzengeschichtlichen Notizen, einen Abschnitt mit Diagnösen und Besprechungen neuer nnd nicht genügend bekannter Pflanzen, endlich den speciellen Theil mit Angabe aller beobachteten Gefässpflanzen (1003) mit genauen Standorts- und Literaturnachweisen. Die Zahl der neu benannten und beschriebenen Formen ist sehr gross; sie sollen, da sie vielfach weit verbreitete Pflanzen betreffen, mit Ausnahme der neuen Hieracien hier aufgeführt werden: *Senecio vulgaris* L. f. *laxa, Lappa officinalis* All. f. *divaricans et f. congesta, Leontodon autumnalis* L. var. *coronopifolius* f. *procumbens, Galium boreale* L. f. *litorale, Lycopus europaeus* L. f. *procumbens, Galeopsis Ladanum* L. f. *globosa, Scrophularia nodosa* L. f. *laciniata, Odontites rubra* Gilib. f. *tescaria, Euphrasia stricta* Host f. *procumbens, Melampyrum pratense* L. f. *subprocumbens, Plantago maritima* L. f. *lanigera, Pulsatilla pratensis* (L.) f. *glabrescens* Ahlfvengr., *Erodium cicutarium* (L.) var. *crassicaule, Crataegus monogyna* Jacq. f. *subdigyna, Potentilla minor* Gil. f. *erythrodes, Rumex Acetosa* L. f. *velutina, Atriplex patulum* L. f. *globosum, Triglochin maritimum* L. f. *falcatum*.

Kamerling Z. Zur Biologie und Physiologie der Marchantiaceen. Inaug.-Dissert. München. 8⁰. 72 S. 3 Taf.

Die Abhandlung umfasst folgende Abschnitte: 1. Die Zapfenrhizoiden, 2. Athemöffnungen und Epidermis, 3. Localisirte Verdunstung und Wasserausscheidung, 4. Einwirkung äusserer Einflüsse auf die Gestalt, 5. Die Wasserversorgung der Laub- und Lebermoose, 6. Die biologischen Typen des Marchantiales.

Kirchner O. und Boltshauser H. Atlas der Krankheiten und Beschädigungen unserer landwirthschaftlichen Culturpflanzen. II. Serie. Krankheiten und Beschädigungen der Hülsenfrüchte. Futtergräser und Futterkräuter. Stuttgart (E. Ulmer). gr. 8°. 22 Farbentaf. — M. 12.

Der I. Theil dieses Atlas wurde im vorigen Jahrgange dieser Zeitschrift besprochen; all' die Vorzüge, die damals an dem Buche hervorgehoben wurden, weist auch dieser II. Theil auf, mit dem das Werk noch nicht seinen Abschluss findet, da es noch vier weitere Theile enthalten soll. Durch die guten Abbildungen wird einerseits das Buch bei Bestimmungen von Krankheiten der Culturpflanzen sehr gute Dienste leisten, anderseits ein vortreffliches Lehrmittel abgeben.

Mac Dermott G. M. Evolution and revolution: being a brief and elementary sketch of Darwin's theory. comparison there of, with Bible account of creation. London (Jarrold). 12°. 112 S. — 2 sh.

Pound R. and Clements F. E. The Phytogeography of Nebraska. I. Lincoln. Nebr. (S. North & Co.). 8°. 350 p.

Schroeter J. Pilze. Kryptogamen-Flora von Schlesien, herausgeg. von F. Cohn. Bd. III. 2. Hälfte. Liefg. 4. Breslau (J. U. Kern). 8°. S. 385—500. — M. 3·20.

Schroeter C. und Kirchner O. Die Vegetation des Bodensees. (Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung, Heft 25.) 122 S. 2 Taf.

Stahl E. Ueber den Pflanzenschlaf und verwandte Erscheinungen. (Botan. Ztg. 1897. Heft V—VI. S. 71—109). 4°.

Strasburger E. und Mottier D. H. Ueber den zweiten Theilungsschritt in Pollenmutterzellen. (Ber. der deutsch. botan. Ges. Bd. XV. S. 327—332.) 8°. 1 Taf.

Thaxter R. New or peculiar zygomycetes. 2. *Syncephalastrum* and *Syncephalis*. (Botanical Gazette. Vol. XXIV. Nr. 1. p. 1—15.) 2 Taf.

Vogtheer H. Koehler's neueste und wichtigste Medicinal-Pflanzen in naturgetreuen Abbildungen mit kurz erklärendem Text. Ergänzungsband. Liefg. 14. Gera-Untermhaus (Fr. Eug. Köhler). gr. 4°. 4 Taf. und 24 S. Text. — M. 1.

Webber H. J. The development of the Antherozoids of *Zamia*. Botanical Gazette. Vol. XXIV. Nr. 1. p. 14—22.) 8°. 5 Fig.

Darstellung der Entwicklung der Spermatozoiden von *Zamia* mit schönen Abbildungen.

Webber H. J. Sooty mold of the orange and its treatement. (U. S. Department of Agriculture Divis. of vegetable Phys. and Path. Bull. Nr. 13.) 8°. 34 p. 5 Taf.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: 047

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Literatur-Uebersicht 367-372